

Sperrfeuer um Deutschland

Die ersten Urteile!

Werner Beumelburg hat uns das große Kriegsbuch in einem Bande, das Volksbuch des Krieges geschenkt. Sein Stil ist wie bisher gemeißelt klar und von hinreißendem Schwung. „Sperrfeuer um Deutschland“ ist der Roman des Volkes, das so gekämpft hat, wie nie ein Volk zuvor. Ein glänzender, überwältigender Film in Worten überall schält es den Kern der Dinge klar heraus. Die Übersichtlichkeit ist mustergültig. Dieses Buch wird seinen Weg machen („Der Gesellige“, Schmidtahl)

Ich habe einen außerordentlich tiefen Eindruck davon gewonnen es liest sich wie ein spannender Roman ich gewann das beglückende und auch bedrückende Gefühl, hier zum ersten Male eine wirkliche Schilderung des Weltkrieges zu finden so wahrhaftig ehrlich und zugleich so spannend daß diesem Buche wirklich ein allererster Platz in allen deutschen Häusern gebührt. (Lübcker Generalanzeiger)

Ich bin der Meinung, daß das Buch über den großen Krieg für das deutsche Volk ein Bedürfnis ist, und es gerade zur rechten Zeit kommt . . . Wir brauchen ein nationales Werk über den Krieg. Auch soweit wir wünschen, daß Heldenmut sich künftig ebenso oder anders betätigt. Das deutsche Volk würde nicht verdienen, noch Männer zu haben, wenn es nicht mit Herz und Kopf Anteil nähme an allem Heldenmut, den seine Männer im Kriege für Deutschland bewiesen haben. Kein Zweifel, daß das Werk dieses Bedürfnis im vollen Umfange erfüllt. Ich bewundere die Fähigkeit, mit der der Verfasser Kriegsergebnisse, die uns sonst fremd geblieben oder nur aus nüchternen und gelehrten Berichten bekannt sind, geradezu in der epischen Form eines Heldenepisches uns nahezubringen versteht. Ich bewundere namentlich, wie er es versteht, Ereignisse, die uns bisher einander fast zu gleichen schienen, wechselvoll unter Heraushebung ihrer Eigenart und zu immer wieder neuer Spannung vorzutragen. Es ist ein begnadeter Schilderer, der in diesem Werke zu uns spricht. (Reichsminister Erich Koch-Weser)

Gerhard Stalling Oldenburg i. O.

Die ersten Urteile!

Ein neues bedeutsames Kriegsbuch. Das deutsche Publikum horcht auf. Klar formt Beumelburg das Bild eines mannhaften, kaum je versagenden deutschen Kriegsheeres „Sperrfeuer um Deutschland“ ist ein Buch der Volksabwehr ein Ehrenmal für die deutsche Frontgeneration, ein Ansporn für wachsende Geschlechter Die freiheitsliebende deutsche Jugend nehme es zur Hand. Das Buch atmet ungeschminkte Wahrheit und den überlieferten Geist deutscher Mannhaftigkeit. (Der Jungdeutsche)

Vor einer Stunde traf Ihre Sendung ein und ich habe das neue Buch von Beumelburg durchgesehen. Danach muß ich sagen, daß ich es für eine Ehrenpflicht des deutschen Sortimenters halte, sich für das Buch tatkräftig zu verwenden. (Buchhandlung Friedrich Kronbauer)

Alle persönlichen Kriegserinnerungen verblässen beim Lesen dieses Buches, alle persönlichen Darstellungen in diesem Gesamtbilde vom Kriege, das Beumelburg in oft geradezu dramatischer Weise zu schildern verstand. Möge das Buch dazu beitragen, daß alle Deutschen endlich erkennen, daß sie auf Tod und Leben zusammengehören. Alle Parteien mögen sich die Hände reichen beim Anblick dieses Schicksalsbildes. Rein persönlich möchte ich noch sagen, daß man auf dieses schöne Buch geradezu gewartet hat. Je mehr Kriegsbücher ich las, um so mehr vermisse ich die große Linie der Geschehnisse. (Buchhandlung Martin Riegel)

Ich glaube, daß dieses Buch jeden Leser durch die eindringliche Darstellung der Ereignisse packen muss . . . Greifbar deutlich erleben wir den Krieg in Berichten von der Front . . . Man merkt, es lag dem Verfasser nicht daran, den Roman eines Frontsoldaten zu schreiben, sein Ziel war der Roman eines kämpfenden Volkes. Da dem Buch jede kleinliche Tendenz fehlt, wird es alle anderen Schriften überleben. (Buchhandlung Robert Jokusch)

Gerhard Stalling Oldenburg i. O.